

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Externe Kurse

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das gesamte externe Kursangebot der Schweizer Sektion von Amnesty International.

Kontakt und Beratung

Zu unserem Bildungsangebot beraten wir Sie jederzeit gerne unverbindlich und kostenlos, damit Sie die passende Veranstaltung finden.

Bitte kontaktieren Sie bildung@amnesty.ch für Bildungsangebote in der Deutschschweiz.

Bitte kontaktieren Sie formation@amnesty.ch für Bildungsangebote in der Westschweiz.

Bitte kontaktieren Sie scuole@amnesty.ch für Bildungsangebote im Tessin.

Kursgebühren und Zahlungsbedingungen

Die Gebühren für externe Kurse werden aufgrund der Dauer des Kurses und der Anzahl Kursleiter*innen berechnet. Eine detaillierte Abrechnung wird Ihnen nach der Buchung eines Kurses zugeschickt.

Sowohl Reisekosten als auch andere Unkosten von Kursleiter*innen werden von Amnesty International übernommen.

Die Rechnung wird nach der Durchführung des Kurses per Post an die auftraggebende Institution zugesandt. Diese muss innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung beglichen werden.

Haftung

Die auftraggebende Institution ist verantwortlich für die logistische Organisation der gebuchten Veranstaltung (Saalreservation, Kommunikation mit und Anmeldung von Teilnehmer*innen, ggffs. Bezahlung der Teilnehmer*innen), sofern nicht anders vereinbart mit Amnesty International.

Im Falle von Medienpräsenz während des Kurses (Journalist*innen der schriftlichen Presse, web, Radio, Fernsehen, etc.) muss die auftraggebende Institution sowohl Amnesty International als auch die Kursteilnehmer*innen sobald wie möglich, sicher jedoch vor der Veranstaltung benachrichtigen.

Amnesty International Schweiz haftet nicht für das persönliche Verhalten oder allfälliges Fehlverhalten der Teilnehmer*innen untereinander. Ebenso wird für gestohlene oder beschädigte persönliche Gegenstände der Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen keine Haftung übernommen.

Absage der Veranstaltung durch die auftraggebende Institution

- Ein Kurs kann bis zu 30 Tagen vor dem vorgesehenen Termin kostenlos annulliert werden.
- Falls die Annulation zwischen 30 und 15 Tagen vor dem vorgesehenen Termin annulliert wird, wird 20% des Kursbetrages verrechnet.
- Falls die Annulation weniger als 15 vor dem vorgesehenen Termin annulliert wird, wird 100% des Kursbetrages verrechnet.

In begründeten Fällen kann eine Ausnahme ausgehandelt werden.

Im Falle einer Verschiebung des Kurses durch die auftraggebende Institution bis zu 12 Tagen vor dem vorgesehenen Termin werden keine Kosten verrechnet. Von Ausnahmen abgesehen wird eine Verschiebung des Kurses weniger als 12 Tage vor dem vorgesehenen Termin als Annulation betrachtet und 100% des Kursbetrages verrechnet.

Absage und Verschiebung einer Veranstaltung durch Amnesty International

- Sollte es für Kursleiter*innen unmöglich sein einen Kurs durchzuführen (Unfall, Krankheit oder ähnlicher Beweggrund), kann Amnesty International ausnahmsweise eine Veranstaltung absagen.
- In diesem Fall schlägt Amnesty International der auftraggebenden Institution mehrere alternative Daten für die Durchführung des Kurses vor und gewährleistet eine Lösung, die der auftraggebenden Institution entspricht.

Sollte es nicht möglich sein ein neues Datum zu finden, wird die Veranstaltung für die auftraggebende Institution kostenlos annulliert. Keine Kosten können Amnesty International für die Absage des Kurses angerechnet werden.

Teilnahmebedingungen

Aus didaktischen und inhaltlichen Gründen richten sich unsere Bildungsangebote teilweise an bestimmte Zielgruppen oder setzen Teilnahmebedingungen voraus. Diese werden im Beschrieb des jeweiligen Angebotes angegeben.

Ausschluss

Amnesty International behält sich vor, Personen zu einer Veranstaltung nicht zuzulassen oder während dieser wegzuwiesen, wenn durch deren Verhalten die Erreichung des Veranstaltungszieles gefährdet ist. Im Einzelfall kann dies auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Kursbestätigung

Unter der Voraussetzung, dass die Person am gesamten Angebot teilgenommen hat, stellen wir auf Wunsch zu jedem Bildungsangebot eine Teilnahmebestätigung aus.

Geistiges Eigentum

Amnesty International Schweiz und ihre Partner sind die einzigen Inhaber aller Rechte des geistigen Eigentums von allen Inhalten der Veranstaltungen, in welcher Form auch immer. Dementsprechend können die bereitgestellten Inhalte und Lehrmittel von Teilnehmer*innen nicht für andere Zwecke gebraucht werden – sofern nicht anders explizit anders vereinbart mit Amnesty International.

Änderung der AGB für externe Kurse

Amnesty Schweiz behält sich das Recht vor, die bestehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit abzuändern.

In Kraft getreten am 14. Februar 2022 in Bern.